

Mit einem Liebesbrief fing alles an

Kreative Köpfe: Kipepeo-Clothing unterstützt eine Grundschule in Tansania

Nachdem Martin Kluck vier Monate an der „Mecsons Primary & Nursery School“ in Tansania unterrichtet hatte, schenkte ihm die siebenjährige Abigale Muro zum Abschied einen „Liebesbrief“. Auf diesem Brief befand sich die Zeichnung einer Figur, versehen mit dem Schriftzug „Love you“. Zurück in Deutschland druckte er sich Abigales Zeichnung auf ein weißes Shirt. Damit fing die Idee zu „Kipepeo-Clothing“ an, bei der durch das Bedrucken und den Verkauf fair gehandelter T-Shirts eine Grundschule in Tansania unterstützt wird.

ANDREA ROTHEFUSS

■ S-WEST

Wie entstand die Idee zu Kipepeo?

M. Kluck: In Deutschland wollte ich einfach etwas bei mir tragen, das mich an diese besondere Zeit in Tansania erinnerte, somit druckte ich mir Abigales Zeichnung auf ein weißes Shirt. In den folgenden Wochen erzählte ich immer wieder die Geschichte zum Ursprung des Shirts, so auch einem Bar-



Kipepeo wird von den drei festen Mitgliedern, Martin Kluck, Carmen Ostertag, Raffael Wesoly betrieben. Foto: z

keeper, der mir nach aufmerksamem Zuhören 100 Euro für das Shirt bot – unter der Voraussetzung, dass der Betrag der kleinen Künstlerin zu Gute kommt. Gesagt, getan und Kipepeo war geboren.

Wohin geht der Erlös der T-Shirts?

M. Kluck: Die Erlöse werden direkt auf das Konto der Schule überwiesen. Im Vorfeld wird abgestimmt wo die Gelder am besten Verwendung finden. Die Verwendung der Gelder wird anhand von Bildern auf der Webseite transparent gestaltet. Bestes Beispiel hierfür war der Bau eines komplett neuen Kuchengebäudes im Jahr 2011. Der Baufortschritt wurde hier monatlich anhand von Bildern dokumentiert.

Sie haben vor kurzem den Kilimanjaro bestiegen und dadurch Spendengelder gesammelt. Wohin gingen die Spenden?

M. Kluck: Die Gelder wurden von Raffael und Martin zwei Tage nach Rückkehr vom Kilimanjaro persönlich an der Schule vorbeigebracht. Von den eingegangenen Spenden werden wir im Frühjahr mit dem Bau eines neuen Klassenraums beginnen. Die Vorbereitung des Charity-walks dauerte etwa sechs Monate. Nach Feierabend und am Wochenende wurden Sponsoren angeschrieben und die Resonanz war überwältigend. Toll war zu sehen, dass viele lokal angesiedelte Unternehmen uns tatkräftig mit Ausrüstung unterstützt haben. Auf dem Kilimanjaro und an der „Mecsons



Die Erlöse der Kipepeo-Shirts kommen der Schule zugute und finden Verwendung für Schulgebühren, Schulutensilien, Medikamente, Essen und Verpflegung sowie den Bau neuer Klassenräume. Foto: z

School“ in Arusha wurde zudem eine kleine Doku über Kipepeo von uns gedreht, die im Frühjahr fertig sein sollte. Bei der Abschlussfeier der Klasse 7 Ende Septem-

ber wurde uns persönlich vom Abgesandten des Premierministers von Tansania für die Unterstützung der Kinder in den letzten Jahren gedankt.

MITHELFEN

Das Besondere an den Shirts von Kipepeo-Clothing sind die einzigartigen Designs, die von den Schülern einer Schule in Tansania kommen: Ein krakeltiger Löwe, der Liebesbrief einer Schülerin oder eine Skizze des Kilimanjaro. Kipepeo-Clothing kann man mit dem Kauf eines T-Shirts, aber auch durch persönlichen Einsatz in verschiedenen Bereichen unterstützen. Wer beim Siebdruck helfen will oder beim Gestalten der Webseite, beim Verkaufen auf dem Markt, jede Hilfe wird dankend angenommen. Weitere Infos auf www.kipepeo-clothing.com.